

## LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

### Projektvorschlag

**Projekt-Titel:** Bildungsbahnhof & Begegnungsstätte  
Ausbildung und Begegnung im alten Bahnhof Raisdorf

**Projektträger/-in:**

**Name:** Kreisjugendring Plön e.V.

**Ansprechpartner/-in:** Dirk Nestler

**e-mail:** dirk.nestler@kreisjugendring-ploen.de

**Telefon:** 04307 93 804 40

**Fax:** 04307 93 804 43

**Anschrift:** Bahnhofstr.15a-17a , 24223 Schwentimental

**Rechtsform:** eingetragener Verein, gemeinnützig

### Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

**Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft?**

ja  nein

**Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?**  
Mieter

## Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

### **Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):**

Umbau und Ausgestaltung eines Teils des alten Bahnhofsgebäudes in Raisdorf zu einem modernen multifunktionellen Ausbildungsraum und einer Begegnungsstätte

### **Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):**

Bundesagentur für Arbeit, Kreis Plön, Stadt Schwentental

### **Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:**

siehe Anlage

### **Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes (Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):**

**Hinweis:**

***Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!***

### **Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?**

Innovatives Konzept, neue Möglichkeiten der Bildung und Begegnung, soziale Aspekte und Perspektiven

## **Worin liegt der innovative Ansatz?**

Modernes Ausbildungskonzept durchgeführt von Menschen mit Behinderungen unter Einbeziehung regionaler Bedürfnisse und perspektivisch neue Möglichkeiten für Begegnungen und Bildungsansätze

## **Teil 2 – Zeitplanung**

**Beginn der Maßnahme:** 01.04.2024

**Ende der Maßnahme:** 31.12.2025

### **Projekttablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):**

Planung und Skizzierung der Idee  
Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes  
Planung Bau und Ausgestaltung  
Beginn der Umsetzung  
Fertigstellung

## **Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung**

**siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan**

## Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:

**Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**

- KlimaAKTIV
- Klima- und nachfragegerechte Mobilität
- Klimagerechte Quartiere
- Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

**Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**

- Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- Sport, Gesundheit, Bewegung
- Bildungs- und Kulturangebote

**Regionale Wertschöpfung:**

- Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

## Teil 5 – Projektziele

### **EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“**

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<b><u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u></b>	<b><u>Begründung</u></b>
<input checked="" type="checkbox"/>	Menschen mit Behinderungen	Durch das Projekt bekommen Menschen mit Behinderung einen aktiven Zugang und können Bildung mitgestalten und in Kommunikation mit anderen treten und ihre Motivation und Leistungsfähigkeit darstellen und einbringen

**Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:**

Themenbezogene Ziele und Indikatoren				
Zukunftsthema				
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel				
Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027	
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
<b>Kernthema: KlimaAktiv</b>				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» (Z1)	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten <i>hoch angesetzter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen</i>	10	30
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» (Z2)	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte <i>erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf</i>	4	10
<b>Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität</b>				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»(Z3)	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergebnis haben <i>realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger</i>	2	4
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» (Z4)	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität <i>unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig</i>	30	100
<b>Kernthema: Klimagerechte Quartiere</b>				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» (Z5)	Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO <sub>2</sub> -Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten <i>Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel</i>	2	4
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» (Z6)	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen	10	40

		<i>ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen</i>		
<b>Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung</b>				
<input type="checkbox"/>	„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken“ (Z7)	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien <i>Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz</i>	1	2
<input type="checkbox"/>	„Wir wollen den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen“ (Z8)	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung <i>Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel</i>	2	6
<b>Themenbezogene Ziele und Indikatoren</b>				
<b>Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>				
	<b>Thema/Ziele</b>	<b>Indikatoren</b>	<b>bis 2024</b>	<b>bis 2027</b>
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
<b>Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte</b>				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» (Z9)	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten <i>hohe Priorität Breitenwirkung, Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel</i>	10	20
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» (Z10)	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen <i>2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig</i>	100 TEUR	500 TEUR
<b>Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung</b>				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» (Z11)	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote <i>hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich</i>	20	60
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» (Z12)	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner <i>Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert</i>	5	15

Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (Z13)	über Projekte erreichte Angebotsträger <i>wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär</i>	2	6
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (Z14)	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner <i>z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher</i>	2	6

**Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:**

Themenübergreifende Ziele und Indikatoren				
	Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Regionale Ausrichtung</b> „Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen <i>relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär</i>	4	8
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Innovative Ausrichtung</b> „Wir wollen vor allem innovative Projekte“	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind) <i>Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“</i>	3	6
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Arbeitsplätze schaffen</b> „Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ <b>Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: „Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“</b>	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze <i>realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar</i>	3	6

**Weitere Anmerkungen:**

**Ort, Datum:**

Schwentinental, 28.02.2024

**Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:**

**Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Günter Möller  
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.  
c/o Haus des Kurgastes  
Bahnhofstr. 4 A  
23714 Bad Malente-Gremsmühlen  
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67      Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68  
e-mail: [moeller@aktivregion-shs.de](mailto:moeller@aktivregion-shs.de)